

wie kann man so stark sein wie du. es ist mir unerklärlich.
da stehst du, alleine, vor diesem scheißsarg.

alles in mir schreit, und alles in mir will weinen.
aber du willst weiter stark sein. du glaubst, du musst es.

es tut mir so weh, zu sehen, wie du leiden musst.
und nicht mal die spracherkennung versteht mich mehr.

und es fühlt sich scheiße an, zu weinen.
weil du weinen können solltest, weinen dürfen.

und ich fühle mich alleine, weil du dich so alleine fühlst.
scheiß auf rechtschreibung jetzt
alles ist so scheißegal vor diesem moment.
vor dieser scheiße. verdammt, dein

vater

ist gestorben.
und du stehst da. und du stehst.
du stehst aufrecht.
du strahlst, ob du es glaubst oder nicht.
du strahlst so dermaßen.

du bist auf einmal 20 jahre weiser geworden.
ich hatte dir so gewünscht, dass du es nicht musst.

und ich habe so lange keine erde mehr berührt.
kein gras. keinen baum.

dein papa wird jetzt erde.

gras.

baum.

ich will dich so unaussprechbar doll halten.
ich will da sein für dich. ich will etwas tun,
um deinen schmerz ein bisschen zu lindern.

und ich weiß, ich kann es nicht.

warum

als hättest du nicht schon genügend zu tragen.
als wärst du nicht schon weise genug.
und ich fühle mich schäbig, weil ich weine.
weil ich hier hänge und heule und nicht weiß wohin.
das ist dein schmerz. ich kann doch nicht..... ich darf doch
nicht

und du fragst, ob auch bei uns alles gut ist.
du fragst, wie es mir geht. und du willst es wirklich wissen.

wie kann man so sein wie du.
wie kann man so gut sein wie du.

so sprachlos machend stark.

so

g r o ß .

und du wolltest es nie werden.
du hast nie darum gebeten.
noch größer zu sein als eh.

und da ist niemand, der dich halten kann.
weil niemand fühlt wie du.
weil niemand verlieren musste,
was du verloren hast.

wie kann man so stark sein wie du.

es ist mir unerklärlich.